

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1946

78 (7.9.1946)

BADISCHE NEUPOST ZEITUNG

Verlag: Badendruck GmbH, Karlsruhe, Samstag, 7. September 1946, Nummer 78

James F. Byrnes sprach in Stuttgart Kein europäisches Desinteresse der Ver. Staaten — Für Deutschlands Einheit auf Grundlage der Potsdamer Beschlüsse

Stuttgart, 6. September. (Eisenbericht der BNN) Ein politisches Ereignis von überaus großer Bedeutung für Deutschland von schicksalhafter Bedeutung, war mit großer Stimmigkeit die Rede des amerikanischen Außenministers James F. Byrnes in Stuttgart. Er sprach über die großen Aufgaben, die die Entscheidung der großen Mächte, die den Frieden in Europa herbeiführen, mit sich bringen. Die Rede war nicht nur ein Bericht über die Potsdamer Konferenz, sondern eine Erklärung der amerikanischen Politik gegenüber Europa.

James F. Byrnes sprach über die Potsdamer Beschlüsse und die Einheit Deutschlands. Er betonte, dass die amerikanische Politik auf der Grundlage der Potsdamer Beschlüsse steht. Er erklärte, dass die Vereinigten Staaten kein europäisches Desinteressement haben und dass sie für die Einheit Deutschlands auf Grundlage der Potsdamer Beschlüsse eintreten werden.

Aus aller Welt

Washington. Die Regierung der USA betrachtet den Flugzeugabsturz auf jugoslawischem Gebiet als beilegt, wenn Jugoslawien entsprechende Entschädigung leistet. Erklärte der Unterstaatssekretär im amerikanischen Außenministerium, Clayton.
New York. Generalissimo Tschiangkai-scheck erklärte seine Bereitschaft, das Feuer einstellen zu lassen, wenn die Kommunisten das gleiche tun würden.
Ottawa. Der kanad. Ministerpräsident Mackenzie King gibt den Posten des Außenministers an den bisherigen Justizminister L. S. Laurent ab. Zum erstenmal in der Geschichte Kanadas ist damit der Posten des Ministerpräsidenten und des Außenministers nicht mehr in einer Person vereint.
London. Die jugoslawische Regierung hat beim Alliierten Rat für Österreich gegen die Überführung jugoslawischer Schiffe von einem Donauhafen zum anderen innerhalb der amerikanischen Besatzungszone protestiert. (INS)
Paris. Verhandlungen über die britisch-französischen Handels- und Finanzbeziehungen wurden am 5. d. Mts. zwischen dem britischen Außenminister Ernest Bevin und dem französischen Außenminister Georges Bidault begonnen.
Athen. Die britischen Truppen, die gegenwärtig im Bereich der griechischen Hauptstadt stationiert sind, werden, wie der britische Botschafter in Griechenland, Clifford Norton, bekanntgab, bis zum 15. September zurückgezogen.



James F. Byrnes, Außenminister der USA. (danzBild)

Letzte Neuigkeiten

Stuttgart, 7. Sept. (danz) Der Verfassungsausschuss der Landesversammlung, Württemberg-Baden hat die Beratungen des Verfassungsentwurfes abgeschlossen. Durch diese Beratungen erfährt der Entwurf eine beträchtliche Umgestaltung sowie Ergänzung und umfasst jetzt 102 statt 101 Artikel. In der am 11. September stattfindenden Sitzung des Verfassungsausschusses wird der vom Ausschuss-Vorsitzenden Keil verfasste ausführliche Bericht über die Verhandlungen zur Genehmigung vorgelegt. Der Entwurf wird noch eine zweite und dritte Lesung erfahren, die mit einer Gesamtstimmung abschließen wird.
Paris, 7. Sept. (INS) George Bidault, Außenminister und Präsident der provisorischen französischen Regierung, wird am Samstagmittag über den Rundfunk zum französischen Volk sprechen. Bidault wird, wie die Pariser Presse hierzu schreibt, zu wichtigen innerpolitischen Problemen Stellung nehmen.
Paris, 7. Sept. (INS) Der österreichische Außenminister Dr. Gruber und der italienische Außenminister Giuseppe Caspari unterzeichnen ein Abkommen, in dem der autonome Status Südtirols festgelegt wird.
Washington, 6. Sept. (danz) Der amerikanische Generalstabchef, General Eisenhower, wird voraussichtlich noch in diesem Monat eine Reise zur Inspektion der amerikanischen Truppen in Europa unternehmen.
Entscheidung der Sozialistischen Partei Frankreichs
Paris, 6. Sept. (danz) Der vierte Kongress der Sozialistischen Partei Frankreichs schloß mit der Annahme einer „Allgemeinen politischen Resolution“, in der sowohl die innen- als auch außenpolitischen Ziele der Partei umrissen werden. Die Resolution betont, daß die Sozialistische Partei eine Unabwieslichkeit von anderen Parteien bewahren wird. Organische Einheit des Proletariats bleibe das oberste Prinzip, sei jedoch nur möglich, wenn sich die kommunistischen Parteien von ihrer politischen wie intellektuellen Abhängigkeit von der Sowjetunion freimachen und die Demokratie der Arbeiterklasse praktisch verwirklichen.
Außenpolitisch enthält die Entscheidung Ablehnung jeglicher Aufteilung Deutschlands oder Angliederung deutscher Gebiete, Forderung nach internationaler Demokratie, Protest gegen die beherrschende Rolle der drei Großmächte auf der Pariser Konferenz und gegen das Vetorecht der Sicherheitsrat, sowie die Unterstützung des Prinzips der kollektiven Sicherheit. Der Kongress sprach sich ferner gegen die noch bestehende Unterteilung Deutschlands in vier Besatzungszone aus und verlangt dafür „internationale“ Besetzung, bis Deutschland entzweitigt ist. Im Gegensatz zur augenblicklichen Politik der französischen Regierung, die Ruhr politisch zu internationalisieren, verlangt der Kongress eine wirtschaftliche Internationalisierung sowie im Rahmen der Reparationsleistungen die Kontrolle über die Saar-Kohlenzonen.
Kampf dem Schwarzhandel
Stuttgart, 6. Sept. (danz) Ein Gesetz oder eine Verordnung zur Bekämpfung des Schwarz- und Scheidhandels wird in einer Entscheidung gefordert, die gemeinsam von Vertretern der politischen Parteien, der Gewerkschaften, der Frauensorganisation und verschiedener Behörden an das württemberg-badische Staatsministerium gerichtet wurde. In dieser Entscheidung werden strenge Strafen für Verkäufer und Käufer von Schwarzmarktartikeln gefordert. Es dürfe für die am Schwarzhandel Beteiligten nur noch Freiheitsstrafe durch Einweisung in ein Arbeitslager geben.
In einer Aussprache zwischen dem Landesernährungsamt, der Preisaufsichtsstelle und der Landespolizei über den schwarzen Markt wurde festgestellt, daß die teilweise noch vorhandenen dezentralisierten Warenlager des Handels und der Industrie restlos erfaßt werden müßten, damit dem schwarzen Markt keine weiteren Waren mehr zuzuführen könnten.
Eine zweite Entscheidung der Vertreter der verschiedenen Vereinigungen und Behörden richtet sich an die amerikanische Militärregierung für Württemberg-Baden und enthält die Bitte, gegen nicht-deutsche Staatsangehörige, die sich am Schwarzhandel beteiligen, einzuschreiten.
Beide Entscheidungen sollen auch an den ständigen Ausschuss der verfassunggebenden Landesversammlung gerichtet werden.

Zweizonen-Einheit beschlossen

Gemeinsame Verwaltung — Rationengleichheit und Aussicht auf Kalorien-erhöhung — Gerechte Verteilung von Rohstoffen

Berlin, 6. Sept. (danz) Die Wirtschaftsvereinbarung zwischen der US- und der britischen Besatzungszone in Deutschland ist am 5. d. Mts. hinsichtlich fünf wichtiger Verwaltungszweige endgültig vereinbart worden und wird innerhalb von zehn Tagen in Kraft treten. Dies wurde am 5. d. Mts. von General Lucius D. Clay, dem stellv. Militärgouverneur der amerikanischen Zone, bekanntgegeben.
Das bedeutet, daß es in Kürze für beide Zonen eine gemeinsame Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft, Finanzen, Nachrichtenwesen, Transportwesen und für Handel und Industrie geben wird.
Die Aufnahme der Tätigkeit in den einzelnen Verwaltungszweigen kann zu verschiedenen Zeitpunkten erfolgen.
Auf dem Gebiet der Ernährung bedeutet die Wirtschaftsvereinbarung, daß vielleicht schon in der nächsten Zuteilungsperiode die Rationen in beiden Zonen die gleichen sein werden. Es besteht eine Aussicht, daß damit eine leichte Erhöhung der Zuteilung für beide Zonen verknüpft ist.
Ueber folgende Punkte wurde eine grundsätzliche Einigung erzielt:
1. Es soll ein möglichst gleicher Lebensstandard in beiden Zonen hergestellt werden, der gleiche Lebensmittellieferungen bedingt.
2. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die in beiden Zonen zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und Vorräte zum gemeinsamen Nutzen beider Zonen verwendet werden.
3. Alle einheimischen Rohstoffe, die für den vorgesehenen Stand der Lebenshaltung notwendig sind, sollen je nach Bedarf an die deutsche Bevölkerung der beiden Zonen verteilt werden mit Ausnahme solcher Güter, die der Zuteilung durch ein Viermächteabkommen unterliegen.
4. Überschüsse aus einheimischen Rohstoffen sowie zu verbringende Mengen von Rohstoffen anderer Herkunft sollen für den Interzonenhandel oder für Exportzwecke zur Verfügung gestellt werden.
5. Beide Zonen werden die gleichen Einfuhrmethoden anwenden. Die Einfuhren in jede der beiden Zonen wird

auf Waren beschränkt werden, die nach Art und Menge verschieden sind, so bemessen sind, daß sie zur Ergänzung der einheimischen Vorräte ausreichen, wenn diese einarbeiten gemeinsamen Lebensstandard notwendig sind.
4. Gleiche Ausfuhrmethoden werden in beiden Zonen angewendet werden. Die Ausfuhr werden auf bestimmte Waren nach Art und Menge beschränkt werden.
Um die Grundsätze der Wirtschaftsvereinbarung zwischen den beiden Zonen durchzuführen, ist es notwendig gewesen, die z. Zl. bestehende deutsche, amerikanische und britische Verwaltungsorganisation in den beiden Zonen in einem gewissen Umfang abzusichern. Der Länderrat und die Länderregierungen der US-Zone sowie die deutschen Verwaltungsstellen in der britischen Zone werden weiterarbeiten.
Jedoch werden sie in Zukunft in Übereinstimmung mit den Anweisungen der zu errichtenden Zwei-Zonen-Verwaltungsbehörden in der gemeinsamen Zentralverwaltung der beiden Zonen die Billigung der beiden Militärregierungen gefunden haben, sind diese allein maßgebend für die unterstellten Zonenverwaltungen. Die deutschen Zwei-Zonen-Verwaltungsstellen werden ihren Sitz in verschiedenen Städten der beiden Zonen haben, werden also nicht zentralisiert sein, da es keine gemeinsame Hauptstadt für die beiden Zonen geben wird.
Zur Überwachung der deutschen Zwei-Zonen-Verwaltungsstellen wird ein kleiner Zwei-Zonen-Ministre-Kontrollrat gebildet, der sich aus amerikanischen und britischen Verwaltungsoffizieren zusammensetzt.
Jeder dieser Zweimächte-Kontrollräte wird als eine Einheit arbeiten, obwohl es aus amerikanischen und britischen Verwaltungsbeamten besteht. Die Stäbe werden dazu dienen, die Tätigkeit der deutschen Verwaltungsstellen zu überwachen und beratend mitzuwirken. Nach dem Muster des Koordinierungsausschusses wird ein Zweimächte-

Byrnes berichtete Truman
Washington, 6. Sept. (danz) Der amerikanische Außenminister Byrnes berichtete am 4. d. Mts. telefonisch an Präsident Truman über die letzten Entwicklungen auf der Pariser Konferenz. Er war das zweite Gespräch in zwei Tagen zwischen dem Außenminister und dem amerikanischen Staatsoberhaupt.

Export sichert Selbständigkeit
Clayton zum Exportplan General Drapers für Deutschland
Washington, 6. Sept. (danz) Die Regierung der Ver. Staaten macht den Versuch, in Deutschland hergestellte Bedarfsgüter in solchem Umfang nach den Ver. Staaten zu exportieren, daß sich die amerikanische Besatzungszone Deutschlands selbst ernähren und erhalten kann, erklärte am Mittwoch in einer Pressekonferenz der Unterstaatssekretär im US-Außenministerium William Clayton im Hinblick auf den von General William H. Draper jr., Leiter der Wirtschaftsbeihilfen der amerikanischen Militärregierung für Deutschland, der amerikanischen Regierung vorgelegten Exportplan für die amerikanische Besatzungszone in Deutschland. Da die Potsdamer Beschlüsse seither nicht durchführbar gewesen seien, habe sich die Regierung der Ver. Staaten entschlossen, die Potsdamer Beschlüsse, zunächst im Einvernehmen mit der britischen Regierung für die amerikanische und die brit. Besatzungszone Deutschlands durchzuführen.

aus diesem Wollen kamen die Worte, daß Deutschland nie wieder den Fehler begehen möge, zu glauben, das friedliebende amerikanische Volk werde

(Fortsetzung auf Seite 2)

Gottesdienste

Branag. Gottesdienste. Samstag, 7. Sept., Matthäuskirche...

Familien-Anzeigen

Erna Bechold, geb. Rothemann, m. trebes. Gattin u. a. u. a.

Verlobung

Die Verlobung bekannt: Rüstel Burgstaller - Emil Wolf...

Veranstaltungen

Palast-Lichtspiele. Herrensitz, 11. Tel. 2502. Wiedereröffnung...

Passions-Festspiele in Bruchsal

Aufbau der Stadt Bruchsal finden in der Zeit vom 8. bis...

Verloren

Rothebra Briefkasten auf d. Wege v. Aue nach Durlach...

Verloren

Rothebra Briefkasten auf d. Wege v. Aue nach Durlach...

Verloren

Rothebra Briefkasten auf d. Wege v. Aue nach Durlach...

Verloren

Rothebra Briefkasten auf d. Wege v. Aue nach Durlach...

Verloren

Rothebra Briefkasten auf d. Wege v. Aue nach Durlach...

Verloren

Rothebra Briefkasten auf d. Wege v. Aue nach Durlach...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Arzte

Dr. med. P. Beckel, Privatmed. Eisenlohrstr. 41...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Tüchtige Verkäufer

Tüchtige Verkäufer, 21 J. Broderick u. Schreiner...

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Mietgesuche

Büroräume, mit Büromöbel ausgestattet, dring. in Ver-

Photographen-Innung Karlsruhe

Zur Bekannmachung Nr. 128 des Staatsministeriums...

Photographen-Innung Karlsruhe

Zur Bekannmachung Nr. 128 des Staatsministeriums...

Photographen-Innung Karlsruhe

Zur Bekannmachung Nr. 128 des Staatsministeriums...

Photographen-Innung Karlsruhe

Zur Bekannmachung Nr. 128 des Staatsministeriums...

Photographen-Innung Karlsruhe

Zur Bekannmachung Nr. 128 des Staatsministeriums...